

- 164 Carina Lücke **Sprachdiagnostik bei mehrsprachigen Schulkindern:** Anwendbarkeit des P-ITPA und des SET 5-10 zur Erfassung der deutschsprachigen Kompetenzen
- 174 Georg Newesely
Alois Holzer
Johann F. Kinzl **Logopädische Intervention bei Phagophobie**
- 178 Monika Otto
Svenja Ringmann
Julia Siegmüller
Catherine Schröders **Inputorientierte Lexikontherapie bei einem Mädchen mit Filippi-Syndrom**
Eine Einzelfallstudie aus dem LST-LTS-Projekt
- 188 Ute Ritterfeld
Marit Langenhorst **Zeigen sprachauffällige 6- bis 12-Jährige spezifische Vorlieben in der Mediennutzung?**
- 195 Martin Menzel-Bösing **Aufsichtspflicht in der Logopädie**
- 198 Aniko Wellnitz
Wenke Walther
Ulla Beushausen Ein klinischer Fall – Zwei Therapeutinnen: **Unterscheiden sich Reasoning-Strategien bei Experten und Berufsanfängern in der Sprachtherapie?**
- 208 Elisabeth Gstöttner
Thesi Zak **„Uns fehlen die Worte...“**
Erfahrungsbericht
- 210 Verena Swoboda **Die Bedeutung der Entwicklung einer *Theory-of-Mind* bei sprachlichen Risikokindern:** Interdisziplinarität in Diagnostik, Beobachtung und Frühintervention
- 220 Peter Holzinger
German Brandstötter **Intensität als Einflussfaktor in der Therapie Kindlicher Sprechapraxie:**
Eine Studie zur Therapieeffizienz